

LTWP-1-083

Programmantrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

Initiator*innen: LAG Ökologie, Energie & Abfall (dort beschlossen am: 17.10.2025)

Verfahrensvorschlag: Übernahme

Titel: **LTWP-1-083: LANDTAGSWAHLPROGRAMM
2026 - Kapitel - 1 - Rheinland-Pfalz für alle
nachhaltig gestalten**

Titel

Ändern in:

ENTWURF LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel - 1 - Rheinland-Pfalz für alle nachhaltig gestalten

Antragstext

Von Zeile 86 bis 89:

~~Um Biogasanlagen als Energie- und Wärmequelle zu erhalten, setzen wir auf eine Landesstrategie für Biogas. Wir unterstützen den Einsatz neuer, biodiversitätsfreundlicher Substrate wie Hanf oder Silphie und die gezielte Nutzung von Abwärme.~~

Energetische Nutzung von Biomasse

Um Biogas als Quelle für systemdienliche Regelenergie zu erhalten, setzen wir auf eine Landesstrategie für Biogas, die den bereits begonnenen Umbau der Biogasnutzung, also

größere Speicher und Generatoren statt kontinuierlicher Einspeisung, voranbringt. Dabei setzen wir vorrangig auf die Nutzung von Reststoffen (z.B. Bioabfall, Gülle, Klärschlamm).

Begründung

"**Energetische Nutzung von Biomasse**" ist als neue Überschrift vorgeschlagen. Wir müssen weg von einer Förderung und dem großflächigen Anbau von Biomasse zur direkten energetischen Verwendung. Das ist weder klimaneutral, noch ökologisch vertretbar. Zudem haben wir dann die Flächenkonkurrenz(-Diskussion) "Tank oder Teller" oder bei ertragsarmen und dafür ökologisch wertvollen Flächen die Verluste für die Natur. Alle neuen Studien belegen, dass der Anbau und das direkte Verfeuern von Biomasse nicht klimaneutral ist (z. B. Wirkung auf Böden, Transporte, ...). Abgesehen von anderer Systemdienlichkeit kann mit PV auf einem Bruchteil von Bioenergiepflanzenflächen der gleiche Energieertrag erreicht werden und es bleibt Fläche für Landwirtschaft und Natur übrig. Daher sollte der gesamte Absatz nach unserem Vorschlag als eigenes Kapitel eingefügt werden.

Unterstützer*innen

Melani Pelaez Jara (KV Mainz-Bingen), Roman Buchheit (KV Kaiserslautern), Martina Scheidel (KV Kaiserslautern), Walter Engelberg (KV Neuwied), Timo Martens (KV Speyer)